

**Antwort**  
**der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe der PDS**  
**– Drucksache 13/8885 –**

**Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der**  
**Bundesrepublik Deutschland im Monat September 1997**

Im September 1997 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechts-  
extremen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

**Vorbemerkung**

Die Zahlenangaben in Klammern zeigen die Entwicklung gegen-  
über dem Vorjahresmonat September 1996. Auf die Drucksache  
13/6045 vom 7. November 1996 wird verwiesen.

1. Welche Aktivitäten (Demonstrationen, Zusammenrottungen, Über-  
fälle, Anschläge usw.) gegen in der Bundesrepublik Deutschland le-  
bende Ausländerinnen und Ausländer sind der Bundesregierung im  
September 1997 bekanntgeworden (mit der Bitte um genaue Aufli-  
stung nach Bundesländern und Straftaten)?

Dem Bundeskriminalamt (BKA) sind für den Monat September  
1997 insgesamt 138 (+1) fremden-/ausländerfeindlich motivierte  
Straftaten gemeldet worden:

1 (-1) Brandanschläge, 22 (-7) Angriffe gegen Personen und 115  
(+9) sonstige Straftaten (Sachbeschädigungen, Bedrohungen, Be-  
leidigungen u. a.).

Regional verteilen sich diese Straftaten wie folgt:

Brandenburg: 5 Angriffe gegen Personen und 3 sonstige Strafta-  
ten; Berlin: 1 Brandanschlag, 4 Angriffe gegen Personen und 3 son-  
stige Straftaten; Baden-Württemberg: 1 Angriff gegen Personen  
und 20 sonstige Straftaten; Bayern: 1 Angriff gegen Personen und  
8 sonstige Straftaten; Bremen: 1 sonstige Straftat; Hessen: 8 son-  
stige Straftaten; Hamburg: 8 sonstige Straftaten; Mecklenburg-

---

*Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom  
17. November 1997 übermittelt.*

*Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.*

Vorpommern: 3 Angriffe gegen Personen und 9 sonstige Straftaten; Niedersachsen: 10 sonstige Straftaten; Nordrhein-Westfalen: 6 Angriffe gegen Personen und 16 sonstige Straftaten; Rheinland-Pfalz: 3 sonstige Straftaten; Schleswig-Holstein: 9 sonstige Straftaten; Saarland: keine Straftat; Sachsen: 5 sonstige Straftaten; Sachsen-Anhalt: 1 Angriff gegen Personen und 5 sonstige Straftaten; Thüringen: 1 Angriff gegen Personen und 7 sonstige Straftaten.

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und rassistischer Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Monat September 1997 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Für den Monat September 1997 wurden dem BKA im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 118 (–25) Tatverdächtige gemeldet. 21 (–23) Tatverdächtige wurden vorläufig festgenommen; gegen 5 (+4) der Tatverdächtigen erging Haftbefehl.

Nach Ländern aufgeschlüsselt ergibt sich folgende Verteilung:

In Brandenburg wurden 16 Tatverdächtige ermittelt, davon 1 vorläufig festgenommen und gegen 1 Haftbefehl erlassen; in Berlin wurden 5 Tatverdächtige ermittelt, davon 3 vorläufig festgenommen; in Baden-Württemberg wurden 9 Tatverdächtige ermittelt; in Bayern wurden 10 Tatverdächtige ermittelt; in Bremen wurden 2 Tatverdächtige ermittelt und vorläufig festgenommen; in Hessen wurden 2 Tatverdächtige ermittelt und davon 1 vorläufig festgenommen; in Hamburg wurden 3 Tatverdächtige ermittelt; in Mecklenburg-Vorpommern wurden 5 Tatverdächtige ermittelt, 1 vorläufig festgenommen und gegen 1 Haftbefehl erlassen; in Niedersachsen wurden 9 Tatverdächtige ermittelt; in Nordrhein-Westfalen wurden 27 Tatverdächtige ermittelt und davon 7 vorläufig festgenommen; in Rheinland-Pfalz wurde kein Tatverdächtiger ermittelt; in Schleswig-Holstein wurden 6 Tatverdächtige ermittelt; im Saarland wurde kein Tatverdächtiger ermittelt; in Sachsen wurden 5 Tatverdächtige ermittelt und davon 3 vorläufig festgenommen; in Sachsen-Anhalt wurden 16 Tatverdächtige ermittelt; in Thüringen wurden 3 Tatverdächtige ermittelt, vorläufig festgenommen und gegen sie Haftbefehl erlassen.

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Anschläge im September 1997 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Es ist davon auszugehen, daß in allen in der Antwort zu Frage 1 genannten Fällen Ermittlungsverfahren eingeleitet wurden.

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Siehe Antwort zu Frage 2.

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im September 1997 wegen Anschlägen, Übergriffen, Zusammenrottungen, Volksverhetzungen usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen keine Angaben für den Monat September 1997 vor. Wie bekannt, hat die Bundesregierung die Landesjustizverwaltungen gebeten, vierteljährlich – nicht nach Monaten getrennt – über Strafverfahren wegen rechtsextremistischer/fremdenfeindlicher Straftaten zu berichten.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im September 1997
  - a) leicht verletzt,
  - b) schwer verletzt,
  - c) getötet (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Dem BKA wurden im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 32 (–9) verletzte Personen gemeldet.

Aufgeschlüsselt nach Ländern ergibt sich folgendes Bild:

Brandenburg: 8 verletzte Personen; Berlin: 4 verletzte Personen; Bayern: 1 verletzte Person; Mecklenburg-Vorpommern: 9 verletzte Personen; Nordrhein-Westfalen: 5 verletzte Personen; Sachsen-Anhalt: 4 verletzte Personen; Thüringen: 1 verletzte Person; aus Baden-Württemberg, Bremen, Hessen, Hamburg, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Saarland und Sachsen wurden keine verletzten Personen gemeldet.

Angaben über den Grad der Verletzungen liegen nicht vor.

In diesem Zusammenhang sind dem BKA im Monat September 1997 keine Todesfälle gemeldet worden.

